

Helmut Heim
Am Mühlfeld 17
86875 Waal-Bronnen
Tel. mobil 0176/10252848
Tel. gesch. 08341/901922

Betrifft: 1. Herrenmannschaft
erstellt am: 01.12.2009
veröffentlichen am: baldmöglichst

Tischtennis

Waaler festigen vierten Tabellenplatz

Waal (hei) Mit einem 8:8 Unentschieden gegen den TV Kempten und einem 9:4 Erfolg über die SpVgg Westheim rangiert die 1. Herrenmannschaft des TV Waal weiterhin auf dem vierten Tabellenplatz der höchsten schwäbischen Spielklasse. Gegen die Routiniers vom TV Kempten gelang zu Beginn lediglich ein Doppelerfolg von Wasmeier/Sander. Im vorderen Paarkreuz konnte Helmut Heim erneut eine Führung im Entscheidungssatz nicht nutzen und verlor sein Einzel. Auch Florian Wasmeier musste Pfeiffer, einem der stärksten Spieler der Liga, zum Sieg gratulieren. Herbert Fabisch gewann gegen Beckmann sicher mit 3:1. Auch Sebastian Sander siegte letztendlich klar im fünften Satz gegen den Kemptener Mannschaftsführer Varschen. Dieter Heim konnte gegen Niemeier seine Partie ebenso positiv gestalten wie Rainer Wiedemann, der nach jahrelanger Pause gegen Routinier Reisacher erfolgreich war. Nach Spielverlusten von Helmut Heim und Florian Wasmeier war das mittlere Paarkreuz mit Herbert Fabisch und Sebastian Sander wieder am Zug und brachte den TV Waal mit 7:6 in Führung. Nach mühsamen Ringen mit Reisacher sorgte Dieter Heim für das 8:6, doch nach den Niederlagen von Rainer Wiedemann und dem Schlusddoppel Wasmeier/Sander mussten sich die Waaler mit einem 8:8 Unentschieden zufrieden geben. Im Spiel gegen den Abstiegskandidaten aus Westheim sorgten H. Heim/Wiedemann und D. Heim/Fabisch für eine 2:1 Führung. Helmut Heim kam nach anfänglichen Problemen zu einem 3:1 Erfolg doch Florian Wasmeier verlor mit dem gleichen Ergebnis gegen den Westheimer Spitzenspieler Pelz. Eng wurde es in der Partie von Herbert Fabisch, doch das bessere Ende behielt der Kauferinger in Diensten des TV Waal für sich. Nach Siegen von Sebastian Sander und Dieter Heim zog die Heimmannschaft auf 6:2 davon. Zwar mussten Helmut Heim und Rainer Wiedemann ihre Spiele abgeben, doch das an diesem Tag nicht zu bezwingende mittlere Paarkreuz mit Herbert Fabisch und Sebastian Sander sorgte für den 9:4 Erfolg.